

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

**BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G**

**Rückbildung**  
dienstags 8.8. bis 26.9.,  
19:45 - 21:00  
Claudia Bucher 056 442 36 45

**Tänze aus aller Welt**  
Sonntag 13. August,  
15:00 - 17:00  
Wanny Schelling 076 294 63 67

**Community Yoga**  
Freitag 18. August,  
18:15 - 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger**

**Wir bauen Küchen!**

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## Belustigend und bewegend: «Dällebach Kari» geht zu Herzen

Windisch: Das nunmehr 12. Freilicht-Spektakel bietet grosses Gefühlskino

(A. R.) - Der von Regisseur Peter Locher enorm vielschichtig, schwungvoll und bildstark inszenierte «Dällebach Kari» erntete an der Premiere letzten Donnerstag begeisterten Applaus. Von rasend komisch über melancholisch bis himmeltraurig: Das Stück über Karis Leben, eine einzige Berg- und Talfahrt, berührt einen mit dem ganzen Spektrum der menschlichen Emotionen – nun geht es da bei der Dorfturnhalle bis am 26. August noch 15 Mal über die Bühne.

Faszinierend, wie detail- und facettenreich deren Dreiecks-Dimension bespielt wird: längst nicht nur, aber auch mit dem mal in den Vordergrund, mal in den Hintergrund rückenden Coiffeur-Salon.

Nicht zuletzt diese räumliche Tiefe ist's, die es dem Regisseur ermöglicht, das Leben des Coiffeurmeisters Karl Tellenbach (1877 - 1931) auch mit viel erzählerischem Tiefgang ins Szene zu setzen.

**Fortsetzung S. 4  
Mehr «Dällebach Kari»: S. 4 - 6**

Bild rechts: Der Anfang kündigt vom Ende – der dreifache Kari (v. l. Noah Giger, Peter Waber und Benjamin Waber) schreibt sinnierend seinen Abschiedsbrief, herzergreifend begleitet von Mani Matters Ballade «S'isch einisch eine gsi», gesungen von Karis grosser Liebe Annemarie (Alexandra Behrndt).



**VOLVO**

**AB SOFORT BEI UNS BEREIT!**

**DIE NEUERFINDUNG DES VOLVO XC60**

... wir leben Volvo!

**Stocker Automobile AG**  
Studacherstrasse 1 5416 Kirchdorf bei Baden  
**056 296 10 90**  
www.stockerautomobile.ch

## Kein Unfug – sondern genug für Zug-Ausflug

Regional-Kreuzworträtsel: Fr. 200.– für Charlotte Huber aus Riniken

(A. R.) - «Damit mache ich einen schönen Zug-Ausflug mit den Enkeln», freute sich Charlotte Huber (Bild) letzte Woche bei der Geldübergabe. Dies nachdem sie bis zuletzt ziemlich skeptisch war, ob es sich bei der vorgängigen telefonischen «Gewinnwarnung» nicht vielleicht doch um einen schlechten Scherz handelte.

Nun, es war weder Unfug noch Betrug – vielmehr betrug der Gewinn wie immer präzis 200 Franken. Und als sie diese dann wirklich in der Hand hatte, wich das anfängliche Misstrauen sichtlich. «Ich gewinne sonst eben eigentlich nie etwas», schmunzelte die passionierte, im Unterbözberger Ursprung aufgewachsene Rätsellöserin mit Jahrgang '54, deren weitere Hobbys etwa Haus und Garten sowie Lesen sind – derzeit reflektiert Charlotte Huber gerade über den «Umgang mit Angst», so der Titel von Autor Horst-Eberhard Richter's Buch.

Gehören ausgedehnte Veloausflüge, wie sie ihr Mann unternimmt – der Riniker alt-Amman Werner Huber, mit dem Fahrrad momentan in Burgas am Schwarzen Meer –, nicht auch



zu ihren Freizeitaktivitäten? «Nein danke, das tue ich mir sicher nicht an», lachte sie. Die Kluge fährt offenbar lieber im Zuge – wieviele Enkel kommen denn mit? «Wir haben drei Enkel – und heute kommt vielleicht der vierte auf die Welt», strahlte Charlotte Huber über das grosse Glück. Welches an gewissen Tagen auch mit kleinem zusammenfällt – zum Beispiel mit dem Gewinn vom

**August-Kreuzworträtsel auf S. 7**

**Ihr Partner für Strom**



**KERN**  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg  
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

**Hauri**  
TOP Reinigungen

078 915 02 48

Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie  
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen  
Räumungen, Entsorgungen, Transporte

www.hauri-topreinigung.ch



**bloesser**

Neumarkt 2 · 5200 Brugg  
Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch

Brillen + Kontaktlinsen

## Riniken: Grosserfolg für «kleinLaut»

(rb) - Mit 1'560 Besuchern an den zwei Tagen verzeichnete das «kleinLaut»-Festival in Riniken fast 500 Leute mehr als im Vorjahr. Das ideale Openair-Wetter, die Playlist mit schweizerischen und ausländischen Acts hoher Qualität und ein überaus attraktives Rahmenprogramm dürften dafür verantwortlich gewesen sein. Und nicht zuletzt auch die 190 Helferinnen und Helfer, die dafür sorgten, dass stets genü-

gend Drinks, Crêpes, Curry, Tempura vorhanden waren und theatralisch dargebotene Händsel+Gretel-Touren im Wald, Yoga im Gras, Piratenschiff-Feiern sowie Camping-Leben regen Zuspruch fanden. Ein kleines Festival der Superlative, das auf enormes Echo stiess. Man freut sich bereits auf Runde 4 im 2018. Bilder: Traumstimmung in der Openair-Nacht und Käferjagd in der Blumenwiese. Fotos: Anais Steiner



## «Sparblig»-Wetter ermöglichte attraktiven Reitsport

(rb) - Auch der 41. Pferdesporttag des Reit- und Fahrvereins Gansingen war bei perfektem Concourewetter ein voller Erfolg – sowohl für die Reiterinnen und Reiter als auch fürs zahlreich den Paddock säumende Publikum. OK-Präsident Christof Brogli fand seine Erwartungen übertroffen und freute sich insbesondere über den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Aufgrund zahlreicher Nachmeldungen waren

die Starterfelder vor allem am Nachmittag bei den «kleinen» Prüfungen doch sehr gross geworden. «Juhuuu!» wurde jeweils als Juchzer über den Springplatz gebrüllt, wenn es bei 0 Fehlern blieb. Es gab viele Juchzer, aber auch Tränen, wenn das Pferd nicht so wollte wie die Reiterin. Bilder: Dem Villiger Daniel Tschabold auf Zeus gelang ebenso ein Nullfehlertritt wie Regina Hartmann aus Villnachern auf Scarlet Fee.



## Schöne Ferien-Au(g)enblicke – Region lädt zum Bade

(A. R.) - Wieso denn in die Ferne schweifen, wenn Erholung auch ganz ohne Stau, Warterei am Flughafen oder sonstigen Reisestress geht? Kühlendes Nass jedenfalls macht, zumals ziemlich günstig zu haben ist, auch zuhause Spass.

Speziell natürlich in unserer Flussregion, die auch den einen oder anderen Traumstrand zu bieten hat. Und bei unseren vielfältigen Badis in Brugg, Windisch, Schinznach, Auenstein, Villnachern und Villigen hat man sowieso die Qual der Wahl.

# Schinzacher Traubensaft geht zur Neige

Heimatmuseum Schinzach-Dorf zeigt Gerätschaften und Versteinerungen

(D. R.) - Am Sonntag, 6. August, ab 14.30 Uhr, erzählt Emil Hartmann nochmals aus der Entstehungsgeschichte des Schinzacher Traubensafts.

Und etwas Einführung in die Raffinesse all der Gerätschaften, die der Herstellung des Traubensafts dienen, ist notwendig. Besonders das Pasteurisieren grösserer Mengen verlangte nach neuen technischen Lösungen. So manche davon sind dazumal dem Erfindergeist von Emil Hartmann-Benninger entsprungen. Dazu illustrieren die Bilder von Sohn Emil Hartmann die Abzweigung auf dem Weg, den die Traubenbeere, statt zum Wein, zum süssen, alkoholfreien Traubensaft nimmt – dessen letzte Tropfen es zu kosten gilt.

Diese Sonderausstellung wird flankiert vom Beitrag des Heimatmuseums zum 700-jährigen Mühlejubiläum im Dorf. Vom Pflug bis zum Dreschflügel stehen die Geräte zur Kornproduktion bereit im Grossformat aber auch als Miniaturen aus der landwirtschaftlichen Schule Brugg. Ein Film, vom Museum Bözberg geschenkt, illustriert deren Verwendung. Der Gewölbekeller des Museums aber beherbergt die fossilisierten Schätze



Das Ehepaar Lina und Emil Hartmann -Benninger stösst an inmitten der Sammlung mannigfaltig gestalteter Traubensaftflaschen.

aus dem hiesigen Steinbruch Heister, dem weltweit einzigartigen Fundort aller Stachelhäuterklassen. Das Heimatmuseum von Schinzach-Dorf befindet sich an der Oberdorfstrasse 13, gleich hinter dem Gemeindehaus (Postautohaltestelle, Gemeinde-

haus). Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag im Monat von Mai bis November von 14 bis 17 Uhr. Zusätzliche Führungen: Emil Hartmann, 056 443 21 54 Das benachbarte Museum Mittlere Mühle hat dieselben Öffnungszeiten.

## Einladung Informationsanlass

### Schulraumplanung

Präsentation der Städtebaulichen Entwicklungsstudien Areal Chapf-Dohlenzegg

Donnerstag, 17. August 2017, 18.00 Uhr, Gemeindesaal 8. Stock, Gemeindehaus

Vom 18. August bis 01. September 2017 können die Studien während den ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung öffentlich besichtigt werden.

Der Gemeinderat



Das «Universus»-Chor-Ensemble bei einer Probe im Badener Kurpark.

## Windischer Sänger an Badenfahrt-Spektakel

Fantastische Kreationen im Kurpark

(pd) - Die kommende Badenfahrt zieht ihre Kreise weit über die Bäderstadt hinaus: Die Sommerpause der Vindonissa Singers dauert dieses Jahr bis Ende August, über die Schulferien hinaus. Das hat einen speziellen Grund: Viele Chormitglieder sind am Theaterspektakel Universus der Badenfahrt engagiert, das vom 18. bis 27. August im Kurpark Baden aufgeführt wird.

Kurort mit berühmten Gästen wie Schriftsteller Hermann Hesse sowie eine bekannte Badener Waschmaschine spielen eine Rolle», sagt Philipp Boë. Nebst einem professionellen Team mit Musikern, Schauspielern oder Tänzerinnen sind über 50 Laiendarsteller im Stück engagiert, darunter das 30-köpfige «Universus»-Chor-Ensemble. Die Sängerinnen und Sänger, gut drei Viertel davon ehemalige und aktive Vindonissa Singers, sind nicht etwa hinter den Kulissen versteckt, sondern mitten im Geschehen drin und auch schauspielerisch aktiv. «Dass so viele Vindonissa Singers mitmachen ist ein Glücksfall für "Universus"», sagt Philipp Boë, «die Arbeit mit den routinierten Sängerinnen und Sängern ist eine wahre Freude und ich freue mich auf ein erfolgreiches Festspiel.» Das spektakuläre Festspiel der Badenfahrt 2017 findet im Kurpark vor jeweils etwa 800 Zuschauern statt. Premiere: Freitag, 18. August, 20.30 Uhr Weitere Aufführungen: Sa./So. 19./20. August, Mi. bis So. 23. - 27. August, jeweils 20.30 Uhr. Infos: www.badenfahrt.ch/universus-das-spektakel und www.vindonissasingers.ch

«Universus» wird konzipiert und inszeniert von Philipp Boë (www.philippboe.ch) unterstützt von einem professionellen Kreativteam. Es entsteht kein klassisches Festspiel, sondern eine bild- und traumhafte Produktion mit wenig Text, stattdessen viel Musik, einem spektakulären Bühnenbild, Licht und Videobildern. Im Kern des Ganzen steht ein grosses Ensemble, das den Kurpark in eine phantastische Welt verwandelt.

Viel Geschichte und Geschichten aus Baden (In der Aufführung sind 2000 Jahre Badener Geschichte verpackt, von den alten Römern bis in die Neuzeit. Auch die Maschinenindustrie, der

## Hofstattfestival mit Pamela Méndez

Brugg: «Kult 4» am Freitag, 11. und Samstag, 12. August

Das Hofstattfestival rückt näher – die Organisatoren der vier Bruggger Kulturvereine freuen sich auf den Jahrgang 2017. Vor allem herrscht auch Freude, dass am Freitagabend mit der in Brugg aufgewachsenen Singer-Songwriterin Pamela Méndez eine Künstlerin auftritt, die bereits einmal schweizweit für Furore sorgte.

Medien tobten. Die Sonntagszeitung war gar der Überzeugung, Méndez werde mit ihrer Musik «den Schweizer Pop umkrepeln». Doch anstatt auf der Erfolgswelle weiterzureiten, zog sich Pamela Méndez zurück: «Das Rampenlicht macht nur Sinn, wenn man auch was zu sagen hat», so Méndez. Nun hat sie etwas zu sagen und meldet sich zurück. Als das Aargauer Kuratorium sie nach Paris schickte, hat sie die Umgebung gefunden, in der ihre künstlerische Arbeit aufblühte. Qualität war ihr auch bei der Produktion des Albums oberste Priorität. Sie konnte dafür den mit einem Grammy Award ausgezeichneten Produzenten David Odlum gewinnen. So still es um die Musikerin war, so umtriebig sehen ihre Pläne für die Zukunft aus. Im Oktober wird eine erste EP «World of Nothing» in der Schweiz und in Deutschland erscheinen. Das Album «Time» schickt sie im Februar 2018 gleich hinterher.

Am Hofstattfestival präsentiert sie exklusiv ihr neues Material. 2011 veröffentlichte die Sängerin in Zusammenarbeit mit dem Lunik Produzenten Luk Zimmerman ihr erfolgreiches Debut Album I Will Be Loved. Die Schweizer



Line up am Hofstattfestival 2017 der 4 Kulturhäuser in Brugg (Salzhaus, Dampfschiff, Odeon, Piccadilly) als kult4:

- Freitag, 11. August, 19 Uhr Türöffnung – Street Food, 20:45 Uhr – Sina Trio, 23 Uhr – Pamela Mendez
- Samstag, 12. August, 16 Uhr Türöffnung – Street Food; 16:30 Uhr – Hilfssheriff Tom (gratis Familienkonzert) 20:15 Uhr – Traktorkestar 22:15 Uhr – Troubas Kater 00:15 Uhr – Lila Bungalow

## Freda Goodlett und Boris Pilleri jammen

Ein Highlight unter vielen in der Villnacher Badi

Wer sich am 9. August ab 20 Uhr in der Strandbar Villnachern die Mittwochs-Musig reinziehen will, tut gut daran, früh sur place zu sein. Die grosse Fangemeinde von Freda Goodlett und der Pilleri'schen Jammin' dürfte die Badi stürmen. Das Team um Fernando Cassano und Roberto Caruso zeigen hier bereits im zehnten Jahr, was für eine einmalige Atmosphäre bei den MittwochsMusig-Veranstaltungen herrscht. Und das Strandbar-Team serviert nebst einer vielfältigen Auswahl an Drinks und Getränken, frische Salate, Snacks und Kuchen. Für das leibliche Wohl besorgt sind Ela Humbel und ihr Team von der kantine besorgt.



Boris Pilleri ist ein genialer Gitarrist. Sein Spiel huldigt dem Blues, und zwar von seiner schmierigen Aalglätte bis zur dreckigsten Ecke eines Grossstadt-Dschungels. Auf Versöhnliches folgt Vertracktes. Nach festen Pfaden gehts

kurzum aufs Glatteis, wo jeder Ansatz zu einer Pirouette für Hühnerhaut sorgt, weil die Landung keineswegs sanft ausfallen muss. Und da taucht sie dann auf, diese Zerbrechlichkeit, die unüberhörbar nach einer Frau von Format schreit. Zeit also für Freda Goodlett. Mit ihr weiss Pilleri auf dem Album und auf der Bühne eine wundersame Sängerin an seiner Seite. Sie schafft es hörbar locker, sehr viel Herzenswärme mit einer prickelnden Grandezza zu verknüpfen, was Boris Pilleri's Jammin' zu einer Art Zweierkiste macht, der ganz bestimmt keine Langeweile droht. Konzertbeginn jeweils 20 Uhr; Abendkasse ab 18 Uhr Eintritt Fr. 20.-; Kein Vorverkauf, keine Reservationen

KESTENBERG-EXPRESS SANITÄR-SERVICE **kalkboss.ch**

**SOMMER AKTION**  
**Entkalkungs Anlage**

Inkl. Montage Anschlussmaterial  
Inbetriebnahme 25Kg Tabs Salz

**2'400.-Inkl.Mwst**

5 Jahre Garantie bei regelmäßigem Service alle 2 Jahre

kestenberg-express@bluewin.ch 079 661 77 49  
Frank Schoder Windisch Lupfig **kalkboss.ch**

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

**JEANNE G TEAM**

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten**  
Couture / Mode nach Mass  
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

**FLOHMARKT**

**Hauswartung & Allround Handwerker Service**

Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

**Umbauen oder Renovieren:**

Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».  
J. Keller: Tel 078 739 89 49  
mail: goeggs333@gmail.com

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.**

H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Keller Flohmarkt von A bis Z:**

antike Kleinmöbel, Regulator, Stiche, Bücher, Porzellan, Glas, Zinn, Messing- + Kupfer-Sachen, Kaffeemühlen, Kohlen.Bügeleisen, Fettöpfe, Kupferkessel +pfannen, Tret-Nähmaschinen. Rufen Sie an +machen Sie einen Termin **056 443 16 03**

**„sanfte-klaenge“**

Raum & Zeit für Ihre Gesundheit

Meditation - Qigong  
Dienstags 08 - 09 Uhr  
Stapferstrasse 29, 5200 Brugg

Massage & gesunde Ernährung  
Termine nach Vereinbarung

Kontakt:  
Dana Möbius-Lüke  
dipl. Gesundheitsmassuerin,  
zert. Wellnesstrainerin  
dana.moebius@sanfte-klaenge.org  
0041 78 625 67 12  
www.sanfte-klaenge.org

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg.Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**

**Sudoku -Zahlenrätsel** Wo 31-2017

	8							1
9				3				5
	3		5		7			9
		2		5		7		
	7							2
		3		1		6		
	2		9		1		4	
4	9					1		6
	6							8

**MesserShop für Hobby- & Profi-Köche!**  
**www.messer24.ch**

Wie halte ich meinen Mann vom Nägelkauen ab? Verstecke einfach seine Zahnprothese!

**PUTZFRAUEN NEWS**

# Bilander: Nein, Christo wars nicht...

Grosse Brugger Wohnüberbauung wird für drei Millionen saniert

(rb) - Die zwei Hochhäuser in der Bilander-Überbauung sowie weitere Flachbauten werden von der Verwaltung Wincasa gegenwärtig saniert. Damit die Umgebung nicht eingestaubt wird, wurden die Fassaden samt von der Gerüstfirma Roth aufgebauten Baugerüsten von der ausführenden Betosan verpackt. Passanten fühlen sich da an den Verpackungskünstler Christo erinnert. Realität ist, dass bis nächstes Jahr die Mieter ihre Fenster tagsüber geschlossen halten müssen und durchs Plastikgewebe nur Konturen sehen.

Dafür gibt es nach erfolgter Realisierung eine renovierte Fassade und neue Balkongeländer samt neuen Sonnenstoren, die gegen «Vogel-Benistung» und folglich Bemistung geschützt sind. Ebenso wird das Dach komplett saniert. Auf eine wärmetechnische Sanierung der Fassade wurde bewusst verzichtet. Die Betonplatten und die speziell mit Naturfarben gefärbten Balkonwände sind für die Bauweise der 70er-Jahre charakteristisch und sollen deshalb erhalten bleiben. Die zwei Wohnhochhäuser und zwei Flachbauten mit total 212 Wohnungen sind ein Teil des seit 1972 existierenden Bilander-Quartiers zwischen Seiden- und Fröhlichstrasse, das drei Verwaltungen unterstellt ist und verschiedene Eigentümer hat. Die Wincasa verwaltet die Gebäude, die gegenwärtig nach einem Projekt der Architektengemeinschaft K4 AG aus Aarau erneuert werden. Im Baugesuch wurde der Aufwand mit drei Millionen Franken erwähnt. Eine eigentliche Restaurierung dieser Liegenschaften erfolgte bereits 2007. Mit einer Höhe von je 46 Metern sind die drei Türme im Bilander übrigens die zur Zeit höchsten profanen Gebäude in



Blick auf die eingepackten Bilander-Hochhäuser, hier in spannendem Kontrast zum modernen Holz-Wohngebäude im Vordergrund an der Ecke Seidenstrasse-Rauchensteinstrasse.

der Siedlingslandschaft zwischen Aare und Reuss.

**Heizung als Bundesforschungsprojekt**  
Das Heizsystem aus der Gründerzeit ist

ein Forschungsprojekt des Bundes, basierend auf einer Absorptionswärmepumpe mit Niedertemperaturwärmeverteilung für das ganze Bilanderquartier.

Die Wärmepumpe bezieht die Energie aus dem Aarewasser und wird mit einem Gaskessel angetrieben. Für die Brauchwassererwärmung (Boiler) stehen in den einzelnen Unterverteilun-

gen (pro Gebäude) Elektrowärmepumpen.

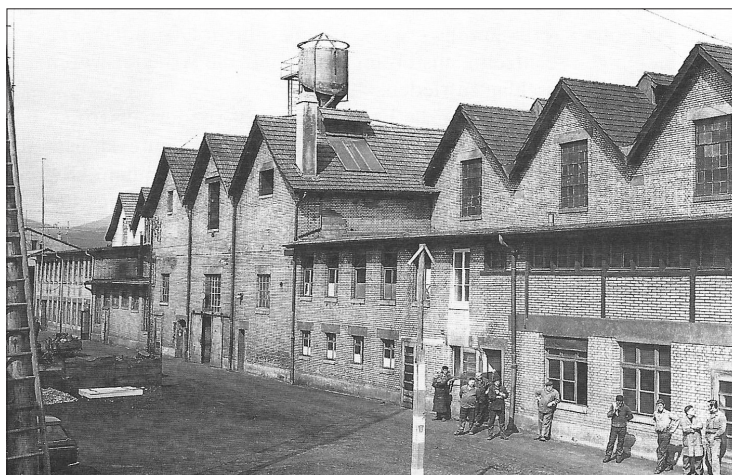
**Blick auf und rund ums Bilanderquartier**  
1893 baute auf dem von der Gemeinde Brugg erworbenen Land im Schorror der Fabrikant Johannes Weber eine Fabrik und verlegte seinen im zürcherischen Wald stehende Holzbearbeitungsmaschinenfabrikation hierher. Nach verschiedenen Umstrukturierungen und Ausbauten hiess die Firma ab 1900 A. Müller & Cie.. 1906 wurde für die Arbeiter eine Krankenkasse eingerichtet und der Betrieb einer Giesserei aufgenommen. Gleichzeitig entstanden Arbeiterwohnhäuser an der Seidenstrasse (Abbruch 1973). Da arbeiteten sogar Russen, da kaum Arbeitskräfte rekrutiert werden konnten. Im 1. Weltkrieg wurde die Anlage laufend vergrössert und guter Geschäftsgang kommuniziert. Schwere Arbeiterkonflikte mit Streiks erschütterten 1918 bis 1921 die Fabrik. Ab 1923 wird von gutem Geschäftsverlauf berichtet. Das erfordert die Einstellung von deutschen und italienischen Arbeitern. Die Holzbearbeitungs- und Sägereimaschinen fanden Absatz auf der ganzen Welt. Nach der Wirtschaftskrise 1931 ging es erneut aufwärts, und 1941 wird die Müller AG, die sich im Besitz der Hypothekbank Brugg befand, von der Georg Fischer AG, Schaffhausen, übernommen (der Name +GF+ AG Brugg wird erst 1960 eingeführt).

1962 wird im Bodenacker eine Wohnsiedlung mit 160 Einheiten realisiert («Bananenblöcke», Red.), 1969 wird die Giesserei in Brugg stillgelegt und später abgebrochen. Das Fabrikgelände wird 1972 mit der Bilander-Überbauung zum grössten Brugger Wohnquartier, und 1988 wird die gesamte im Wildschachen liegende +GF+ verkauft und firmierte unter M+S Brugg (Maschinen + Systeme). Seit 2012 ist die HIAG Eigentümerin des M+S-Areals.

*Geschichtliche Quelle: Brugger Neujahrsblätter 1997, Max Banholzer).*



Historisches: Links auf dem Briefkopf der damaligen Firma A. Müller & Co. das gesamte Fabrikgelände auf dem heutigen Bilander. Rechts eine Detailaufnahme der Fabrikationsgebäude mit den davorstehenden Arbeitern.



Zum Gedenken an Claudia Bauer-Zemp, Brugg

## Eine musische Frau, deren Beruf Berufung war

(rb) - Trotz Ferienzeit war die Brugger Stadtkirche sehr gut besetzt. Es galt letzte Woche Abschied zu nehmen von Claudia Bauer-Zemp, die im Alter von 63 Jahren einem Krebsleiden erlegen war. Ihr Leben und das Sterben im Brugger Hospiz, wo sie von ihren Kindern samt Anhang und ihren engen Freundinnen samt dem Hospizteam mit viel Liebe auf dem letzten Weg begleitet wurde, schilderte Pfarrerin Ruth Gimmel-Rohr, während die Brugger Lyrikerin Doris Gautschi mit einem gemeinsam mit den Nachkommen verfassten Brief die Persönlichkeit Claudia Bauers einfühlsam ergreifend zu schildern wusste. Sie widmete der begeisterten Geigerin und Bratschistin auch die neben dem Bild stehenden Zeilen, die das Verlassen dieser Welt, den Übertritt ins neue Leben plastisch veranschaulichen. Frei und glücklich wuchs Claudia Zemp in der musischen Grossfamilie auf, in der ihre Mutter als Sopranistin ihren Kindern mit dem guten Beispiel voranging. Jedes der Kinder wurde angehalten, ein Instrument zu lernen; Klavier und später Geige lernte sie mit Begeisterung – das Singen in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor war für sie Erfüllung. Für Claudia war ihr Berufsziel klar: Sie besuchte die «Frauelli», die Zürcher Töchterschule, und bildete sich im Anschluss daran am

Semi als Kindergärtnerin aus und fand trotz schwieriger wirtschaftlicher Zeiten (Lehrerüberschuss) eine Stelle in einem privaten Kindergarten. An der Opernhausbühne lernte sie Jürg Bauer kennen, mit dem sie an der Höschgasse im Kulturwirbel der Endsiebziger tolle Zeiten erlebte. 1980 wurde Jürg Bauer als Hauptlehrer an die Bezirksschule Brugg gewählt. Es erfolgte der Umzug mit zwei Siamesekatzen – und 1980 kam Susanne sowie 1982 Jonas zur Welt. Und Claudia Bauer absolvierte erfolgreiche eine Weiterbildung als Schulmusikerin. Die danach folgende Trennung von ihrem Mann bedeutete für sie eine schwierige Zeit. Die Anstellung als Kindergärtnerin in Windisch, die Beschäftigung an der Brugger Sekundarschule für Singen und Musik folgte.

Für sie, die in ihrem Kindergarten Seminaristinnen bei den Praktika unterstützte, ihre Erfahrungen weitergab, war der Beruf Berufung. Trotz ihrer Begabung als musische Frau, ihrem Geigenspiel im Orchesterverein Brugg und ihrem Bratschen-Engagement, ihren Barfrautalenten im Brugger Odeon blieb sie stets realistisch. Als langjährige Präsidentin der reformierten Kirchgemeinde Brugg wurde ihre liberale Haltung beim Outing eines Pfarrers zwar in den Grundfesten erschüttert, aber ihr Humor, ihre immer

wieder aufblühende Leichtigkeit des Seins heilten auch diese Wunden. Eine erste Attacke einer Krebserkrankung bewältigte sie im Glauben, das sei's gewesen. Doch der Rückfall nach drei erfüllten Jahren liess nicht auf sich warten. Sie ignorierte diese Unbill und konnte in ihrem Familien- und Freundeskreis grosse Wertschätzung und Fürsorge finden. Das Jugendfest genoss sie auf

der Terrasse ihrer Wohnung in der Altstadt mit Freunden, freute sich am Feuerwerk, schimpfte über die störende Drohne und vergnügte sich mit ihren Gästen damit, Papierflieger ins 80. Stockwerk tiefer gelegene Festgelände zu schicken. Danach folgten zehn Tage im Hospiz Aargau im Medizinischen Zentrum Brugg, wo ihr Leben im umsorgenden Kreis ihrer Lieben am 17. Juli ausklang.



Archivbild von Claudia Bauer, die damals für den Kiwanis-Weihnachtsbaumverkauf in einer Ecke des Salzhauses den Baumkundenkindern wunderschöne Märchen erzählte.

deine hand  
verlängert  
sich in meiner

federnd  
leicht –

als hielte sie  
den Bogen  
noch immer

Doris Gautschi



## Retrofit-Programm fürs «Mikado» in Windisch

Das Stammhaus der Stiftung Domino Hausen, das als regionale Werkstatt für Behinderte vor 35 Jahren in Windisch eingeweiht wurde und später den Namen «Mikado» erhielt, wird grundlegend saniert und leicht ausgebaut. Aus dem gegenwärtig auf der Gemeinde aufliegenden Baugesuch – die Stiftung erklärte das Vorhaben bereits an ihrer Bilanzkonferenz im Frühling dieses Jahres – geht hervor, dass die Baukosten auf 2,9 Millionen festgelegt wurden. Dafür gibts sowohl ein neues Dach, die Erneuerung der Installationen, der sanitären Einrichtungen, der Küche und der

Fenster. Zudem wird das Haus Richtung Süssbach erweitert, das Vordach für die Anlieferung verkleinert und im Süden eine Rampe gebaut, welche die Werkräume im Obergeschoss direkt erschliesst. Innen werden neue Räume und vor allem eine kompatible Küche geschaffen und die Ateliers fürs Kunsthandwerk verkleinert, was eine bessere Nutzung verspricht. Vorfinanziert wird das Projekt mit einem Baukredit und Eigenmitteln. Der eigentlich für die Kosten zuständige Kanton wird über in die Tarife auf 25 Jahre eingerechnete Verzinsung und Amortisation zur Kasse gebeten.

## Thalheim: neue Schreiberin

Der Gemeinderat hat Barbara Tenisch, Rombach, als neue Gemeindeschreiberin gewählt. Sie wird ihre Stelle am 1. November 2017 antreten. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## Gebestorf: Zwei Jubiläen

Anfangs Juli durfte Christian Schmid auf eine 35-jährige Tätigkeit – ursprünglich als Mitarbeiter des Bauamtes von 1982 bis 1988 und anschliessend als Hauswart und Objektbetreuer der Schulanlage Brühl – zurückblicken. Am 15. Juli 2017 konnte Mario Scherrer, Leiter der Abteilung Steuern, das 20-Jahr-Jubiläum – davon sechs Jahre als Stellvertreter und 14 Jahre als Leiter der Abteilung Steuern der Gemeinde Gebestorf – feiern. Der Gemeinderat Gebestorf dankt den beiden treuen Mitarbeitern für ihre geleisteten Dienste und für die angenehme Zusammenarbeit.

## Bözberg: Gratulation an Lernende


Die auf der Gemeinde Bözberg Lernenden Céline Greil und Praktikantin Melissa Liechti haben ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Dazu gratulieren Gemeinderat und Verwaltung. Céline Greil ist ab August noch weiterhin für das Regionale Steueramt tätig. Melissa Liechti wird eine neue Herausforderung in Angriff nehmen.

## Birr: Gratulation zum Lehrabschluss

Folgende Berufslernende haben die Lehrabschlussprüfung bestanden und ihre Fähigkeitsausweise erhalten: Simona Mamazza, mit 4,9, Kaufrau E-Profil; Sämi Meier, mit 5,4, Forstwart; Joel Wuillemin, mit 5,0, Fachmann Betriebsunterhalt. Die Gemeinde Birr gratuliert den jungen Berufsleuten und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

**SILVANO SCHAUB AG** **le GARAGE**

SILVANO SCHAUB AG  
Grütstrasse 4 • 5200 Brugg  
Telefon 056 441 96 41  
www.silvano-schaub.ch




**P. Steiner**  
**Autosattlerei**  
**5246 Scherz**  
**Tel. 056 450 08 28**

- Oldtimer • Fliegerinterieur • Cabrio
- Sonndächer • Blachen + Polster für alles

**Viel Spass mit Dällebach Kari!**  
**Ihre Immobilienprofis**  
**in der Region Brugg.**

RE/MAX Immopartners - Brugg, T 056 250 48 48



remax.ch 

■ farben! ■ unsere ■ leidenschaft ■

**malerhoffmann.ch**

**der kulissenmaler**

farbgestaltung innenrenovationen fassaden  
stucco lehm tadelakt betonlasuren

andreas hoffmann aumattstrasse 7 5210 windisch  
tel 056 441 08 06 fax 056 441 08 30 www.malerhoffmann.ch



Kreative Hartmann-Weine,  
gereift an unseren  
sonnigen Jura-Reblagen



Weinbau  
Remigen  
**Hartmann**  
Ihr naturnahes Weinerlebnis

**Der Theaterwein Salvia ...**  
das genussvolle Erlebnis

Degustation und Verkauf:  
Fr, 17 - 19 Uhr / Sa, 9 - 17 Uhr

Telefon 056 284 27 43  
www.weinbau-hartmann.ch



Oben sorgt Sprücheklopfer Kari in der Beiz für schallendes Gelächter, unten links keimen Hoffnung und Liebe – und rechts greift der alte Kari besonnen ein, nachdem der jüngere seinem Traumtöter, Annemaries Vater Erwin Geiser (Rolf Gut), mit dem Rasiermesser auf die Pelle gerückt ist.



**Engagiert**

Erfolg beginnt hinter den Kulissen.

Aargauische Kantonalbank  
Bahnhofstrasse 23  
5200 Brugg  
056 448 95 95 oder [www.akb.ch](http://www.akb.ch)



## Belustigend und bewegend: «Dällebach Kari» geht zu Herzen

Fortsetzung von Seite 1:  
Klar, das Stück lebt von Karis Pointen, im Stile von: «Kari, willst Du noch ein Glas? – Nein, was will ich denn mit zwei leeren Gläsern?» oder «Ich habe keine Probleme mit Alkohol – aber ohne».

Allein, «Dällebach Kari» wird eben nicht einfach eindimensional als sprücheklopfender Trunkenbold dargestellt. Wobei die Mehrdimensionalität, und das ist Autor Peter Lochers Clou, dadurch verstärkt wird, dass das Berner Stadtorininal mit der Hasenscharte oft gleichzeitig als Kind, als junger Mann und als alter Dällenbach präsent ist: So bekommt man seine inneren Prozesse und Dialoge besonders plastisch vermittelt.

auf den Plan – keine fünf Minuten, und die Story ist lanciert. Und nach Karis insbrünstig vorgetragenen Lie-

besied gibts schon den ersten Szenen-applaus.

Fortsetzung Seite 6

Doch von vorne:  
Punkt 20.15 Uhr: Alle drei Karis sind auf der Bühne, als der tragische Held, begleitet von Mani Matters Dällenbach-gewidmeter Ballade «S'isch einisch eine gsi», seinen Abschiedsbrief schreibt (siehe Bild S. 1) und sein Leben Revue passieren lässt.

«Ohrespitz, ohrespitz, der Kari het en Lippeschlitz»...  
...skandieren die anderen, ebenfalls schlicht sensationell spielenden Kinder – Ausgrenzung und Spott sind von Anfang an Karis täglich Brot. Da, ein Lichtblick: Fabrikantentochter Annemarie Geiser macht sich für den gemobbten Kari stark. Welcher, auch dafür natürlich arg verlacht, sich in den Kopf gesetzt hat «Ich werde Coiffeur» – und dann im Geschäft beim Meister bereits mit schlagfertigen Sprüchen brilliert.

Klein Kari übergibt die Coiffeur-Schürze an den mittleren, welcher weitere Schenkelklopfer-Witze zum Besten gibt. Während er Jonathan Aeberli, von Kindesbeinen an Karis Gegenspieler, bedient, tritt die gutbetuchte Annemarie, die Liebe seines Lebens,

**TOYOTA PROACE VERSO**  
RAUM UND SICHERHEIT FÜR IHRE FAMILIE.



ALWAYS A BETTER WAY

EURO NCAP  
www.euro-ncap.com  
★★★★★

Bühne frei für unser Familien-Spektakel!

TOYOTA.CH

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg  
Homepage: [www.chb-ag.ch](http://www.chb-ag.ch)

- Neubauten
- Umbauten
- Okobauten
- Renovationen
- Bedachungen
- Treppenbau
- Wärmedämmungen
- Täferarbeiten
- Fenster und Türen
- Schränke
- Parkett und Laminatböden
- Glaserarbeiten
- Betonschalungen
- und vieles mehr!

Tel. 056 450 36 96  
Fax. 056 450 36 97  
E-Mail. [holzbau@chb-ag.ch](mailto:holzbau@chb-ag.ch)

**Geniessen Sie den «Dällebach Kari»!**

**Meier + Liebi AG**  
Heizungen – Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
[www.meier-liebiag.ch](http://www.meier-liebiag.ch)

Neuanlagen – Umbauten • Reparaturdienst • Heizungssanierungen  
Wärmepumpenanlagen • Komfortlüftungen • Boilerentkalkungen

**Wir wünschen tollen Theaterspass!**

**Bingisser** **Wir**  
**Altmetalle Brugg** **wünschen allen**  
Schöneeggstrasse 47, Brugg **ein tolles**  
Telefon 056/441 12 83 **Theatererlebnis!**  
Fax 056/441 09 24

Ihr TOYOTA-Center mit integrierter Waschanlage

**südbahngarage** *Wüst*

Südbahngarage Wüst AG  
Kestenbergrasse 34  
5210 Windisch  
T: 056 265 10 10  
[www.suedbahngarage.ch](http://www.suedbahngarage.ch)

Proace Verso L1 Family, 2.0 D-4D, M/T, 110 kW, Ø Verbr. 5,3 l/100 km (Benzinäquivalent 5,9 l/100 km), CO<sub>2</sub> 139 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 23 g/km, En.-Eff. C. Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 134 g/km.



Der Tod des alten Widersachers weckt bei Kari die Lebensgeister – worauf er euphorisch mit einer schwungvollen Rasurshow auftrumpft. Das 12. Freilicht-Spektakel ist übrigens das erste mit einer Live-Band – unter der Leitung von Marc Frey, dessen Kompositionen und Arrangements bereits bei «Julius Cäsar» (das war vor zehn Jahren im Amphi) und «Im Aargau sind 2 Liebi» (2012) zu hören waren. (Bild: zvg)



Dällebach rasiert Nationalrat Stöckli (Kari Roth) handstreichartig ein Schweizerkreuz aufs Haupt – damit, so Kari, jeder sehe, dass ihm «der Patriotismus sogar zum Grind use» wachse.



Zum «Dällebach Kari»-Gesamtkunstwerk gehört nicht zuletzt auch der feine Gastro-Part: Dabei kann man sich mit einem Nachtessen für die Vorführung stärken und/oder das umfangreiche Stand-Angebot geniessen – etwa an der einladenden Cüpli-Bar. Da wurde an der Premiere auch Freilicht-Fan Hanspeter Scheiwiler gesichtet. Als Windischer alt-Ammann hat er das Spektakel mit offenen Armen empfangen (nach der Premiere 2005 mit dem «Schacher Sepp» konnte es in der Brugger Altstadt nicht mehr durchgeführt werden).

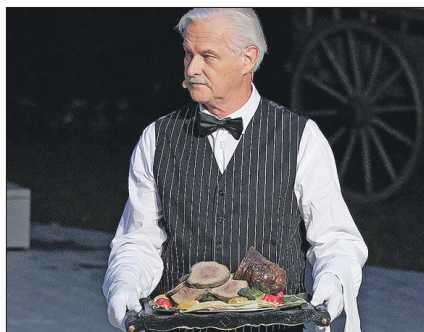
## Unterhaltungselektronik

Auf 750 m2 finden Sie bei uns eines der grössten Sortimente für hochwertige Markenprodukte der Schweiz



**müller+spring ag**

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg  
056 442 20 40 - www.mueller-spring.ch



Butler Paul Friedmann (Peter Steiner, Scherz) ist um manchen Gag besorgt – in perfektem österreichischem Dialekt notabene.



Chef de Service – und Produktionsleiter – Rico Spring parliert munter mit den Gästen. Und weiss etwa zu erzählen, dass das Freilicht-Spektakel seit neuestem ein Verein mit Sitz in Windisch ist (zudem wurde er von «IGAFS» – für IG Aargauisches Freilichtspektakel – in «Aargauisches Freilichtspektakel» umbenannt). Auf weitere News von Theatermann Spring darf man gespannt sein.



«Mit viel Liebe zum Detail inszeniert»: So würdigten Nationalrat Matthias Jauslin und Gattin Yvonne das Gesehene unmittelbar nach der Vorführung mit Blick auf Karis Schuh und den Abschiedsbrief darin, der ganz bis am Schluss auf der geräumten Bühne verblieb. Ebenfalls voll des Lobes war Premierengast Ruth Humbel – unten die Nationalrätin im Pausengespräch mit Regisseur Peter Locher.



### Die 15 weiteren Spieldaten:

Wer zum Beispiel die verführerische Anmache (Bild rechts) von Topsy (Nova Frey) sehen möchte, kann dies an folgenden Daten tun (Spielbeginn 20.15 Uhr):

Do 3. Aug., Fr 4. Aug., Sa 5. Aug., Mi 9. Aug., Do 10. Aug., Fr 11. Aug. (verkaufte Vorstellung), Sa 12. Aug., Mi 16. Aug. (verkaufte Vorstellung), Do 17. Aug., Fr 18. Aug., Sa 19. Aug., Mi 23. Aug., Do 24. Aug., Fr 25. Aug., Sa 26. Aug. (Derniere)

Vorverkauf: freilicht-spektakel.ch  
079 857 57 22



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Wasserschloss  
Unterriedenstrasse 1 | 5412 Gebenstorf | www.raiffeisen.ch/wasserschloss

**RAIFFEISEN**

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

Allen Theaterfans viel Spass beim «Dällebach Kari»!

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

Der Baupartner Ihrer Region wünscht viel Vergnügen beim «Dällebach Kari»

**TREIER**

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.

WWW.TREIER.CH

Wir wünschen allen viel Spass beim «Dällebach Kari»!



REINIGUNGEN BRUGG  
5200 Brugg  
Tel: 056 441 32 64

www.liechti-reinigungen.ch



Ihr Partner für  
**Reifen - Felgen - Batterien**

M. Müller  
Aegertenstrasse 1  
5200 Brugg  
056 / 442 62 66  
www.reifen-service.ch



# Belustigend und bewegend: «Dällebach Kari» geht zu Herzen

Fortsetzung von Seite 6:

«De Kari isch de bescht, mit em Kari gets es Fescht», singt die ganze Beizen-Gesellschaft in der Grünegg, wo das Trink-Desaster seinen Anfang nimmt. «Aber ich het lieber en Ovi gha», wirft Kari's kleines Alter Ego ein.

Seiner Annemarie begegnet er wieder an der 1. August-Feier, an welcher Vater Erwin Geiser eine Ansprache hält. Die witzdurchwirkten Vorbereitungen dazu sind ein Sketch für sich – und das Intermezzo der Alphorngruppe Unteres Seetal ist ebenso passend wie wohlklingend. Die Rede selbst und ihr Drumherum spielen sich dann stumm im Hintergrund ab, während vorne die jungen Ladies, Annemarie und ihre Freundinnen, sich kichernd über ihre Liebeleien austauschen.

**Wow, ein Küsschen für Kari von Annemarie,**

nachdem sie, ebenfalls schwindlig vor Liebe, singend von ihrer Zukunft mit Kari geschwärmt hat. Dass es eine solche nicht gibt, zeigt sich, als er bei Vater Geiser – dieser hat seine Tochter längst Jonathan Aeberli (Marco Heuer) versprochen – um Annemaries Hand anhält.

Da wird der Arme, der im feinen Salon des Fabrikanten die Suppe wegen seiner Fehlbildung gar nicht anders als schlürfend essen kann, recht unfein observiert. Dennoch keimt Hoffnung auf – Annemarie bricht aus, trifft sich mit Kari zum Picknick, sie versprechen sich die Liebe, zelebrieren diese unbeschwert in einer verspielten Tanz- und Gesangs-Performance in Annemaries Schneiderei. «Willst Du meine Frau werden? – Ja!» heisst zum Finale – wieder Applaus.

**Dem Auf folgt zuverlässig das Ab:**

Vater Geiser greift ein, spricht im Coiffeur-Salon ein Machtwort, worauf ihm Kari mit dem Rasiermesser an die Gurgel geht – es folgt ein schreckliches Saufgelage. Dem Polizisten erklärt er, er habe eine Schlägerei gehabt mit zwei Italienern: «Mit em Chianti und em Barbera.»

**Ergreifend unterhaltsam...**

...gehts auch nach der Pause weiter. Auch wenn man, sich einen Theaterkafi gönnend, sich mit Kari solidarisch zeigt, es hilft alles nichts. Annemarie heiratet den falschen, der Frust ist gross, selbst die heisse Topsy vermag Kari nicht zu trösten, zumal mittlerweile auch Erika, die aparte Grünegg-Wirtin, vergeben ist.

Nicht unerwähnt bleiben darf jene Episode, als Dällebach einem Nationalrat, der im Salon für ein Wahlkampfportrait posiert, ein Schweizerkreuz in die Frisur rasiert. «So sieht jeder, dass Ihnen der Patriotismus sogar "zum Grind use" wächst», quittiert Kari das nationalrätliche Entsetzen.



Dällebachs finales Zusammenkommen mit Annemarie (kl. Bild) ist auch ein Abschied – der dreifache Kari macht den Abgang. Wobei der kleine den alten noch heisst, Schuh samt Abschiedsbrief hinzustellen – das, was schliesslich vom «Dällebach Kari» zurückbleibt.

**Bittersüsse Kurzweil**

Zuversicht flammt nochmals auf, als Aeberli bei einem Autounfall umkommt: Dällebach ist im Hoch, was seine glänzende Multi-Rasur-Musicalanlage veranschaulicht (siehe Bild auf S. 5). Er und Annemarie finden dann doch noch zusammen. Es kommt aber, wie es kommen muss: Seine Krebserkrankung for-

dert ihren Tribut. Und Kari macht den – dreifachen – Abgang. Frenetischer Beifall ertönt. Um präzis 22.34 Uhr: Was zeigt, dass «Dällebach Kari» à la Locher last but not least keinerlei Längen aufweist. Sondern mit abwechslungsreichen Show-Elementen sonder Zahl für viel bittersüsse Kurzweil sorgt.



**kuhn**  
DAS HAUS ZUR GESUNDHEIT

Apothek e Dr ogerie Reformhaus  
Bahnh ofplatz 7  
Brugg  
www.kuhnag.ch

Ein feines Theatervergnügen wünscht:

**Metzgerei LÜTHI**  
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1 5212 Hausen AG  
Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17

Party-Service, eigene Wursterei,  
alles aus eigener Produktion,  
stets aus Schweizer Fleisch  
hergestellt.

- Zum gepflegten Grillspass gehören bekanntlich Spiesse. Weshalb wir diverse **Spiesse vom Schwein, Rind, Kalb, Poulet und Lamm** anbieten.
- Lamm ist „IN“ – bei uns schon lange: täglich verschiedene **Grillspezialitäten vom Aargauer Weidelamm**

**IBB**  
125

IBB wünscht eine tolle Vorstellung und viel Spass beim "Dällebach Kari"

www.125jahreibb.ch

IBB Energie AG  
Gaswerkstrasse 5, 5201 Brugg  
Telefon 056 460 28 00

Der Anschluss ans Leben  
1892 – 2017

Bildung macht glücklich!

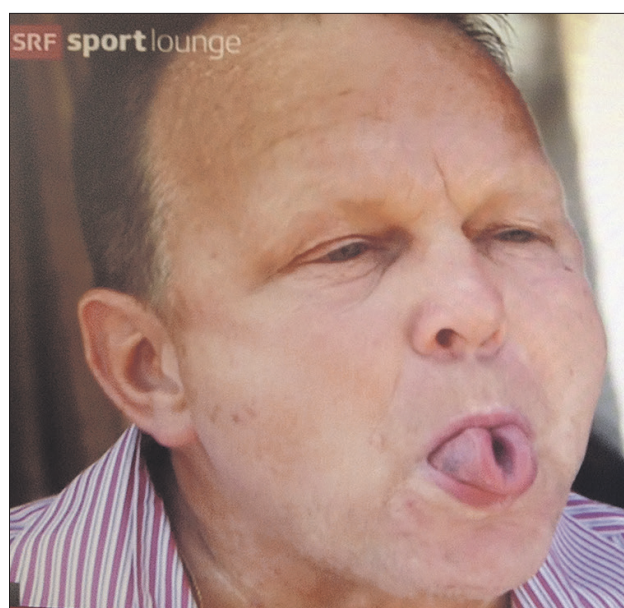
Informatik  
Sprachen  
Wirtschaft  
Prüfungsvorbereitung/Repetition  
Persönlichkeit  
Unternehmen/Firmen/Startups

EDUQUA  
Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen

**bwz**

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

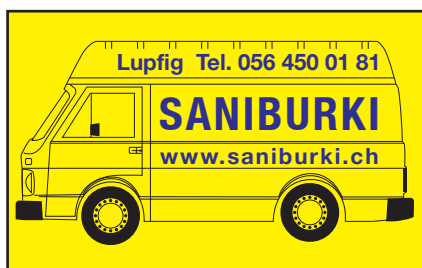
Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung  
«FLEX-Gebäude» · Industriest. 19 · 5201 Brugg  
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20  
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch



**«Steini» nach 2002 wieder  
Chrisisteispeutz-Weltmeister**

(rb) - «Endlich ist es mir nach jahrelangen Versuchen wieder gelungen, den Weltmeistertitel zu erringen», freut sich der Brugger Thomas Steinhauer. Er hat am Samstag an der Dürerer Annakirmes bei Köln mit 22.52 Metern gegen über hundert Teilnehmer an der Kirschensteinspucken-WM den ersten Platz belegt. Conchita Kohler aus Remigen gelang es mit 15.66 in der Vorrunde, ihren eigenen Weltrekord von 15.24 Metern aus dem Jahre 2003 zu übertreffen. Im Final unterlag sie dann einer Mitkonkurrentin, die ihren Kirschenstein 16.01 Meter weit spuckte und wurde auf Rang 2 platziert.

«Ich platze vor Freude. Endlich stimmte wieder mal alles. Die Kirschen waren gut, die Steine perfekt, das Wetter war aber nicht zu heiss und die Bahn schön straff gespannt», meint ein hocheifriger frischgebackener Weltmeister, dem Regional ebenso gratuliert wie der erfolgreichen Remigerin. Man will sich nächstes Jahr wieder auf dieser berühmten Annakirmes treffen und auf weitere gute Resultate hinarbeiten. Auf dem Bild «Steini» am Fernsehen bei einem Sportlounge-Auftritt letztes Jahr.



## IBB: Mit 200 Tonnen Druck die Gleise unterfahren

Notwasserverbindung zwischen Brugg und Windisch

(rb) - An der Kreuzung Aarauerstrasse-Stapferstrasse beim Dampfschiff sind die IBB damit beschäftigt, per gesteuerter Inlochbohrung unter den Gleisanlagen der SBB eine neue Verbindung für eine Notwasserleitung zwischen Brugg und Windisch zu realisieren. Das im Februar publizierte Bauvorhaben wird nun ausgeführt. Schwierigkeiten ergaben sich beim Vortrieb, als nach rund 16 Metern wegen unvorhergesehenem extrem feinsandigem Untergrund das 400mm-Stahlrohr aus dem Ruder lief. Mit einer stärkeren Pressmaschine und einem vergrösserten Rohrdurchmesser von 500 mm ist man diese Woche dem Problem Herr geworden.

Die neu von der IBB ausgeführte Unterquerung der Bahnanlage der SBB von der Stapferstrasse zur Industriestrasse auf der anderen Seite beim Kabelwerk dient als Ersatz für eine bereits bestehende, ausser Betrieb genommene Leitung. Aufgrund des gewählten Verfahrens sowie des Leitungsverlaufs wird der starke Verkehr auf der Aarauerstrasse nicht tangiert. Auch für die Fussgän-

ger kann die Passage freigehalten werden. Die Benutzer und Anwohner der betroffenen Bauten an der Stapferstrasse können von der Aarauerstrasse nicht mehr einfahren und finden ihr Heim aus Richtung Frickerstrasse. Einzig beim Schweißen des Hüllrohres und beim Einziehen der Wasserleitung wird die Durchfahrt kurzzeitig gesperrt. Auf der Seite der Industriestrasse wird der Anschluss ans Windischer Netz bewerkstelligt. An beiden Enden der neuen Leitung wird ein Kontrollschacht erstellt, von dem aus die Anschlüsse an die bestehenden Leitungen realisiert werden.

Beim Unterqueren der Gleisanlagen muss auf eine möglichst rechtwinklig zu den Gleisen geführte Leitung geachtet werden. Ausserdem ist die Querung so tief zu halten, dass keine Fahrleitungs-Hochmasten und Weichen gequert werden und das Wasserrohr zudem unter der auf 3.20 Meter liegenden Schmutzwasserleitung in der Aarauerstrasse zu liegen kommt.

**Vindonissa Museum:  
Kampf um Neros Erbe**

Die Helvetier zwischen den Fronten: Nach Neros Selbstmord kämpften im Jahr 69 n. Chr. vier Kaiser um den Thron. Dabei gerieten auch die Helvetier und die in Vindonissa stationierte 21. Legion in den Sog des Bürgerkriegs. Öffentliche Führung am Sonntag, 6. August, 14 - 15 Uhr im Museum. Die Führung ist im Museumseintritt inbegriffen



Oben die Pressmaschine, die das Ummantelungsrohr für die Wasserleitung durch den Untergrund überträgt. Unten der Blick von der Baustelle über die Geleise aufs Kabelwerk, wo die Leitung in einen Schacht münden wird.



# Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

absolut, völlig	speisen	weibliches Haustier	Himmelskörper	Stadt an der Oka	ital.: ja
		1			
afrik. Reisegesellschaft					
			dt. Schriftsteller † 1975		german. Adliger
tansan. Stamm		Fremdwortteil: fern			
				Sondermünze	
Ärger	Ornament	Sinnesorgane	franz.: mir, mich	4	
Fechtwaffe					
			Herbstblume		
Ge-spensst			niederl.: an		
dürres Astholz					
franz.: Jahr			senegal. Autorin (Mariama)		modern (engl.)
Gehabe		Frithjof-Sagenkönig			

**gutschlafen.ch**

056 443 39 40  
www.gutschlafen.ch  
5242 Brugg

**Markenneutrale, kompetente und persönliche Beratung.**

**m Meyer** Mühle Scherz AG  
Meyer Naturprodukte

Altbewährt und neu entdeckt!  
Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen  
Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.

www.muehlescherz.ch Tel. 056 464 40 30

**LOORHOF SUTER LUPFIG**

OBST- UND BEERENBAU

Zwetschgen frisch vom Baum, Himbeeren  
Frühäpfel, Buschbohnen handgepflückt

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr  
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

**Wuthrich** BEDACHUNGEN Brugg

- Steildächer  
- Flachdächer  
- Reparaturen  
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73  
CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82

www.wuethrich-bedachungen.ch

**Umiker Wäscherei**

Umiker - die Wäscherei GmbH  
Wambisterstrasse 4  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056 223 30 25

Depot:  
Hämmerli-Areal  
Seonerstrasse 37  
5600 Lenzburg

Natel 079 500 30 25 MO-FR 6.30-15.00 Uhr  
www.waescherei-umiker.ch SA 8.00-12.00 Uhr

Aaltierchen			Vogelart	Abfall	dt. Vorsilbe	Entwicklung		afrik. Staat		Fischöl	Explosionsgeräusch		Fluß in Marokko	Gebets-schluß	ein Erd-achsenpunkt	niederdt. Nein	Gewässer
präziser Zeitmesser								Statuen der Osterinseln					hebräisch für Gott				
Tagesangabe					nicht diese			dt. Landeshauptstadt			7		afrik. Wüste	sauber			
			sonderbar	süd-amerik. Hochgebirge					Vulkan auf Sizilien		edle Gewebeart						unverheiratet
hin und ...		Not						asiat. Getreide	Söller					rote Rübe	franz. Artikel		
				scheues Waldtier	russ. Währung					in der Nähe von		Raumbegrenzung					
seem.: Wischer		babyl. Gottheit	Weinstöcke						kurz für: in dem	Babylon						dort	
Schiffseignerunternehmen	6							Anzeige, Werbung							best. Artikel		
einige						ostafrik. Staat		2					Stockwerk				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort. Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 20. August 2017 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:

Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

**All About Beauty**

- Kosmetik
- Med. Fusspflege
- Nagelkosmetik
- Haarentfernung
- Solarium
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut  
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang  
Tel. 056 210 18 10  
www.cnc-cosmetics.ch

**Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen**

**Ihr Spezialist für Unterhaltsarbeiten und Garten-Neugestaltungen**

- Pflastersteine, Bsetzi und Verbundsteine neu verlegen
- Jetzt Sträucher und Bäume schneiden
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass
- Kleinbagger-Vermietung mit Mann im Stundenlohn

Neuen Rasen erstellen sowie bestehenden Rasen vertikutieren und düngen

**H. Graf** Tel. 079 217 93 29  
www.hans-graf.ch  
gartenbau.hansgraf@gmx.ch

**Fusspflege-Praxis**  
Yvonne Hof  
dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Brugger Altstadt  
Spiegelgasse 16  
5200 Brugg

Telefon 056 441 81 73  
Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten:  
Montag 13.30 - 18 Uhr  
Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

**Beratung. Service. Qualität.**  
So schmeckt der Kaffee am Besten.

**HIMA** Kaffeeautomaten  
Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach  
Tel. 056 284 22 32  
Fax 056 284 19 06  
www.hima.ch | info@hima.ch

Übereinstimmung	krummes Gliedmaß	Strom in Afrika	erster Auftritt		Possenreißer	auf diese Weise
Hptst. d. Baskenlandes						
			Ornament			Feigenkaktus
flüssiges Fett		veraltet: deren				
Metallbolzen						Geschmack
kleine Spende	ständig	Vorname Adorfs		Abk.: ganz unten		
				karibischer Inselstaat		
Kopfbewuchs		Meeresraubfisch				
Entauscheidung						
	5	Nachrichtendienst (Abk.)				Abk.: Milligramm
schwarzer Singvogel		Luft der Lunge		10		
Aufputzen v. Sportlern						

Das Regional-Super-Rätsel erscheint monatlich im

# Regional

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an

**Zeitung «Regional» GmbH**  
056 442 23 20  
oder melden sich per Mail:  
info@regional-brugg.ch

**toppharm**  
Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl  
Neumarktplatz 3, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70  
www.lindenplatz.apotheke.ch

**aurix Hörberatung GmbH**  
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2  
5200 Brugg  
Telefon 056 442 98 11  
Telefax 056 442 98 22  
info@aurix.ch  
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von

**Fritz Gugerli**  
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Osteuropäer	Vorurteil	Farbe	herb	japan. Bühnenstück	Mittel- loser	ein Mediziner		Säugling	eingebildet	Ackerknecht	Feingefühl	Untergrenze	3	Flußniederung	Abenteurer
						Schiffsanlegeplatz				Dreiheit					
Zahlen- glücksspiel					Geburtsort	orient. Wasserkanne				ähnlich		Schalenfrucht			
			Zahlwort	Männername				Rüssel- tier	Firmen- beteiligung						nicht schmal
nicht ohne		Brand				Kraftfahr- zeug (Kw.)	Hautfarbe					Stall- mist	dt. Vorsilbe		
feierlicher Empfang (franz.)				Scherz	Grundstück				Vorfahr	trocken, verdorrt					
Gewürz		englisch: falls		Festzug			persönl. Fürwort	Sammel- buch					sachliches Fürwort		
							Wappen- tier							Schwur	9
Wirkung	8					Zier- stück				Neigung					

**umbrellaa**

Ein Regenschirm. Nur besser! Sturmsicher UV-beständig mit Nanotechnologie Steht immer!

Bei uns jetzt noch Fr. 69.- statt 79.-!

LEDER **KÜNG** BRUGG  
Hauptstrasse 20 • in der Altstadt  
Telefon: 056 441 45 41

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

## AUF ZUM NÄCHSTEN ŠKODA PARTNER.

# Probe fahren

## 100 x 5'000.- gewinnen



ŠKODA  
SIMPLY CLEVER

amag

Anmelden unter [skoda.ch/sale](http://skoda.ch/sale)

### AMAG Schinznach-Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 463 92 92, [www.schinznach.amag.ch](http://www.schinznach.amag.ch)

Teilnahmeberechtigt: Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein, welche bei einem teilnehmenden ŠKODA, Volkswagen, AUDI, SEAT, VW Nutzfahrzeuge Partner vom 1.7. bis 31.8.2017 eine Probefahrt absolviert haben. Der Gutschein über 5'000.- ist einlösbar für Neuwagen der Marken ŠKODA, Volkswagen, AUDI, SEAT, VW Nutzfahrzeuge und ist gültig für Kaufverträge bis am 31.12.2017. Der Gutschein ist persönlich und nicht übertragbar. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter [skoda.ch/sale](http://skoda.ch/sale)

## Breite Palette heimischen (Kunst-)Schaffens

Räbjescht Oberflachs (19. / 20. 8.) mit Motto «Wein trifft Kunst»: «40 x 40 cm» lautet das Mass aller Dinge

(A. R.) - Mit gegen 60 verschiedenen Weinen lässt sich am Räbjescht eine breite Palette heimischen Schaffens degustieren. Facettenreiche Farbtupfer und bekannte Klassiker charakterisieren das Wirken der Winzer – genauso wie jenes der bewährten Oberflacher Künstler, welche dieser «Wy-Gwärb» mit Volksfest-Charakter quasi traditionell ein vielschichtiges Kunst-Bouquet verleihen.

### Mass als Thema erwirkt neue Werke

«Das Thema, nämlich das ungewöhnliche Mass von 40 mal 40 cm, forciert alle zu neuen Werken», erläutert Kunst-Chefin Peggy Portmann den raffinierten Kunstgriff mit den geradezu eigen-«art»igen Guidelines.

Als Impulsgeberin und Hauptorganisatorin des in die Festmeile integrierten «Art Walk» mit heuer insgesamt 23 Kunstschaufenden hat sie – ihre Idee wurde erstmals am Räbjescht 2011 implementiert – ihre Bilder auf die anderen Künstler abgestimmt. So liess Peggy Portmann, die seit 1982 regelmässig in der Schweiz ausstellt und sich auch als erfahrene Kunst-Kursleiterin einen Namen gemacht hat, ihre ungebremste Kreativität unter anderem lieblichen Krähen angeidehen (siehe Bild).

Was zeigt man an einem Dorffest, dessen Publikum ja nicht jenes einer Galerie ist? Was will dieses sehen? «Diese Fragen sind vielleicht nicht der richtige Ausgangspunkt für uns Künstler, aber das ist nun mal die Wahrheit – wir wollen schliesslich auch etwas verkaufen», betont Peggy Portmann. Man dürfe nicht zuletzt darauf gespannt sein, wie kreativ besagte Vorgabe umgesetzt respektive umschifft und ausgehebelt werde, schmünzelt sie.



Etablierte Räbjescht-Künstler (v. l.): Ingrid Haldimann, Peggy Portmann, Edy Müller und Hans Etter, hier mitten in der Festmeile, dem Dorfteil Adelboden.

### 400-jähriges Holz als «Leinwand»

«40 cm oben, 40 cm unten, das geht doch bestens auf», lacht wie zum Beweis Vilma Holdener und zeigt auf ihren Acryl-Hirsch, gemalt auf ehemaligem Riemenboden-Holz. Dieses stammt ebenso von einem renovierenden Nachbarn wie das 400-jährige Aussenwand-Holz, das ebenfalls als «Leinwand» Verwendung findet. Daneben wird sie – wie auf dem Foto unten zu sehen – auch Werke aus Aare-Schwemmholz präsentieren.



### «Feinfühlig „edy“-tierte Fotos»,

betitelt Regional den ersten Beitrag über Edy Müllers Bilder. Unterdessen hat er seine Kenntnisse der digitalen Bildbearbeitung weiter verfeinert – und setzt diese auch feinfühlig ein, wie etwa die faszinierenden Fotos schimmernder Felsformationen aus dem Verzasca-Tal zeigen. «Die Farben

sind lediglich leicht hervorgehoben, die Tonwerte nur wenig verstärkt», unterstreicht Edy Müller.

### Ingrid Haldimanns Ofen läuft auf Hochtouren –

nicht nur für sie selbst, deren Markenzeichen heitere Keramik-Vogelwesen sind (siehe Bild), sondern vor allem auch für Leute aus dem Dorf, die, wie Peggy Portmann oder auch Künstler Simon Sidler (siehe Regional vom 24. Juni), ihre Figuren zum Brennen bringen. Am Räbjescht wird sie neue, bunte und schön glasierte Formen aus dem Tierbereich zeigen – und Erwachsene und Kinder am Räbjescht-Sonntag um 15 Uhr auch selber töpfeln lassen.

### «Das Motto 40 x 40 cm auf möglichst unkonventionelle Art umsetzen»...

...möchte Bildhauer Hans Etter. Er versteht etwa einen Muni aus Gisliflue-Steinen, aufgebracht auf einer 40x40cm-Glasscheibe, mit ausdrucksstarker Plastizität. Rund 400 Objekte hat der Skulpteur mittlerweile geschaffen. Einige davon manifestieren sich etwa auf dem Skulpturenweg Schenkenberg im Gelände unterhalb der Gisliflue. «Am Samstag, 12. August, 14 Uhr, startet beim Naturfreundehaus der Erneuerungstag», macht Hans Etter den Besuch dieses Events beliebt. Und eine Woche später wird Oberflachs gleich nochmals zur Kunst-Hochburg.

[www.raebfescht.ch](http://www.raebfescht.ch)



### Brugger Metron-Brutkasten: «Susanna im Bade» einmal anders

In der kleinen Vitrine «Brutkasten» beim Metron-Gebäude am Gleis 1 in der Nähe des Bahnhofs Brugg ist jeweils sechs Monate lang ein Kunstwerk ausgestellt. So bis im Oktober neu vom Künstler Marck «Fahrwasser», eine Installation mit Projektionen einer Frau in einer engen Wasserkiste. Diese Projektion dauert jeweils 20 Minuten und zeigt eine

Frau mit zu einer Blüte aufgefächerter Haarpracht. Der Zürcher Künstler präsentiert hier die Ambivalenz zwischen Wohlgefühl und klaustrophobem Albtraum, wobei die unbeirrige Gelassenheit der Frau irritiert. Es ist den Betrachtern überlassen, sich hier selber auszumalen, ob die Frau das Bad geniesst oder ausbrechen möchte...

## Brau Dir dein Bier bei Eige Bier

Eigenamt: Ein Männerkurs, der Spass macht

(rb) - Sie werden wieder aktiv, die Eigenämter Hausbrauer Hans Utz und Peter Knutti. Ihr «Eige Bier» ist spätestens seit der letzten Gewerbeausstellung bekannt. Nun wollen sie ihr Wissen teilen und laden ein zu einem Männerkurs im Brauen und Würstern. Unter dem Titel «Wir brauen uns ein Bier – und machen dazu Bratwürste» haben sie für Samstag, 30. September, einen Kurs ausgeschrieben.

Am gleichen Samstag wird von 8.30 bis etwa 17 Uhr im Neuhof Birr erst mal bei Kafi und Gipfeli gestartet, bevor die Braufreunde Eige Bier die verschiedenen Geräte, die es zum Brauen braucht, vorstellen und einiges über Hopfen, Malz und Hefe zu berichten haben. Zwischendurch werden feine Bratwürste gemacht, die das Mittagessen darstellen. An selbigem werden verschiedene Biere degustiert und die einzelnen Sorten

untereinander verglichen. Dann ist der Kurs fertig und zuhause bei Peter Knutti wird das Bier nach etwa zehn Tagen in Flaschen abgefüllt und etikettiert – aber das Schönste folgt noch: Das gemeinsam gebraute Bier muss ja insgesamt trund sechs bis sieben Wochen reifen. Wenns soweit ist, treffen sich die Hobbybrauer zu einem würdigen Würstgrill- und Bierabend, an dem auch die zugehörigen Damen wohlgefallen sind. Was an Bier übrig bleibt – man hat gemeinsam rund 60 Liter gebraut –, wird brüderlich aufgeteilt.

Mitbringen müssen die Brauschüler eine Küchenschürze und Spass an der Freud. Die Kurskosten für diesen Tag betragen Fr. 140.-; es können zwischen acht und maximal 12 Personen daran teilnehmen.

Anmeldungen nehmen die beiden unter Hans Utz, 079 308 43 03, [hans.utz@utz.kom.ch](mailto:hans.utz@utz.kom.ch) und Peter Knuti, 079 868 04 49 [peter.knuti@bluewin.ch](mailto:peter.knuti@bluewin.ch) entgegen. Anmeldeschluss ist der 31. August 2017



Die Eige Bier-Brauer Hans Utz und Peter Knutti geben ihr Brauwissen an einem Kurs weiter.

## Fussweg bei der Bandbrücke: Ende Oktober wieder offen

Aaresteg Holderbank-Veltheim: Sanierungsarbeiten gestartet

(A. R.) - Seit Ende Oktober 2008 ist er gesperrt, der bei Wanderern, Hundelern oder Joggern früher so beliebte Aare-Übergang entlang des einstigen Förderbandes – die Eigentümerin Fixit AG, Holderbank, sah sich damals wegen Sicherheitsproblemen, Stichwort morsche Bretter, zu diesem Schritt veranlasst

Nachdem nun die Umbauarbeiten gestartet sind, wird die populäre Passage ziemlich genau neun Jahre nach der Schliessung wieder begehbar sein: Ende Oktober '17 soll das Einweihungsfest und damit die schon lange geforderte Wiedereröffnung stattfinden. Neben den Gemeinden und Wirtschaftsunternehmen hat auch die Bevölkerung dazu beigetragen, dass das Sanierungsprojekt jetzt realisiert werden kann: Mittels Crowdfunding auf [ideenticker.ch](http://ideenticker.ch) kam für die Steg-Instandstellung zwischen Oktober '16 und Februar '17 mehr als das Doppelte der fehlenden 20'000 Franken zusammen: nämlich präzis 42'139 Franken.



Förderbandbrücke: Jetzt noch morsch und rostig, demnächst aber wieder passierbar

GREVINK  
GARTEN  
SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiegartendecorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichgartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten  
telefon 056 443 28 73  
e-mail [grevinkgarten@sunrise.ch](mailto:grevinkgarten@sunrise.ch)

sani group

Sanitär- & Haushaltgeräte

### Aktionen

V-ZUGWaschautomat Adora S Fr. 1699.-  
V-ZUGWäschetrockner Adora TL Fr. 1399.-  
V-ZUGGeschirrspüler Adora 55 w/n Fr. 1399.-  
Miele Waschautomat WF 100-41 CHF. 1479.-  
Miele Geschirrsp. G 26 B5 SCVI Fr. 1449.-  
Siemens Wäschetrockner WT 45W2800 899.-  
Bosch Waschautomat WAB 282 A2 CHF. 539.-  
Geberit 4000 DuschWC Aufsatz, int. Fr. 499.-  
Geberit Mera DuschWC kompl., int. Fr. 3699.-  
Wärmepumpboiler 270 Liter EVO Fr. 1899.-  
Standwasserwärmer 300 l Elcalor Fr. 929.-

Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch  
T 056 441 46 66 | [www.sanigroup.ch](http://www.sanigroup.ch)

SCHÄPPER  
PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaepfer-platten.ch](mailto:info@schaepfer-platten.ch)  
[www.schaepfer-platten.ch](http://www.schaepfer-platten.ch)

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper